

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine Sitzung der Gemeindevertretung Langballig**  
**am Donnerstag, den 10. November 2016 um 19.00 Uhr**  
**im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig,**  
**Süderende 1 in Langballig**

**Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Bekanntgabe der Niederschriften über die Sitzung vom 23.08.2016;  
hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Erneute Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung  
nebst -plan
6. Bestätigung der Seniorenbeiratswahl 2016
7. Auftragsvergaben Multifunktionshalle
8. Neufassung der Geschäftsordnung
9. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Osterlücke“ für das Teilgebiet „nördlich der Schwarzen Straße, westlich der Bäckerkoppel – Sondergebiet Verbrauchermarkt“;  
hier: Aufstellungsbeschluss
10. Wahl eines Finanzausschussvorsitzenden
11. Wahl eines stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden
12. Situation der ärztlichen Versorgung in Langballig  
(Antrag der SPD-Fraktion)
13. Beschwerden der regionalen Rettungsdienste über die Nummerierung von Gebäuden  
(Antrag der SPD-Fraktion)
14. Installation von E-Tankstellen in der Gemeinde Langballig  
(Antrag der SPD-Fraktion)

15. Auflistung der von der EU geförderten Projekte in der Gemeinde Langballig  
(Antrag der SPD-Fraktion)
16. Pflege der Grünflächen bei der Gaststätte „Station L“  
(Antrag der SPD-Fraktion)
17. Grundsätze für Auftragsvergaben durch die Gemeinde Langballig  
(Einhaltung von Vergaberecht und Mindestlohn)  
(Antrag der SPD-Fraktion)
18. Erarbeitung eines Hafenkonzepes Langballigau  
(Antrag der SSW-Fraktion)
19. Bau- und Wegeangelegenheiten
20. Verschiedenes
21. Notwendigkeit eines Finanzierungskonzeptes bei geplanten Investitionen  
(Antrag der SPD-Fraktion)
22. Vertragsangelegenheiten

**Anwesende:**

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen  
Gemeindevertreterin Kerstin Hansen  
Gemeindevertreterin Marina Bräuer  
Gemeindevertreterin Bärbel Gründer  
Gemeindevertreterin Sandra Engberding  
Gemeindevertreter Walter Bunn  
Gemeindevertreter Frank Hansen  
Gemeindevertreter Michael Mangelsen  
Gemeindevertreter Kurt Brodersen  
Gemeindevertreter Thorsten Sprenger  
Gemeindevertreter Christian Schümann  
Gemeindevertreter Peter Sandberg  
Gemeindevertreter Sven-Ole Nissen  
Gemeindevertreter Nils Pfeiffer  
Gemeindevertreter Kevin Schober

**seitens der Amtsverwaltung:**

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-  
Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Verhandlungen finden bis auf die Tagesordnungspunkte 21 und 22 in öffentlicher Sitzung statt.

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Ende: 22.10 Uhr**

Um 19.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen, die Vertreter der Amtsverwaltung, Herrn Wilhelm van de Loo vom Flensburger Tageblatt, die Seniorenbeiratsvorsitzende Ingeborg Hamann sowie zwölf Zuhörer/innen. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 17 „Notwendigkeit eines Finanzierungskonzeptes bei geplanten Investitionen“ im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

**Beschluss bei elf Ja-Stimmen, einer Nein-Stimmen und drei Stimmenthaltungen:**

Die Tagesordnung wird mit der Änderung beschlossen, dass der bisherige Tagesordnungspunkt 17 zum Tagesordnungspunkt 21 im nicht öffentlichen Teil wird. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Anschließend erinnert Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen an den verstorbenen Amtsvorsteher und Bürgermeister Dietrich Caesar und bittet die Anwesenden, sich in Gedenken an Dietrich Caesar zu erheben. Dietrich Caesar war von 1978 bis 1994 Amtsvorsteher des Amtes Langballig und Bürgermeister der Gemeinde Langballig. Dietrich Caesar hat sich sehr verdient gemacht für die Belange der Gemeinde Langballig, u.a. für den Bau der Frischwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sowie beim Neubau des Amtsgebäudes.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Bekanntgabe der Niederschriften über die Sitzung vom 23.08.2016; hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen**

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften über die Sitzung vom 23.08.2016 werden zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters**

**3.1 Ausschussvorsitzende**

Der Bauausschuss und der Umweltausschuss haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.  
Für den 22.11.2016 ist eine Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses geplant.

**3.2 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Neubau der Multifunktionshalle hat begonnen.

- Asphaltierungsarbeiten in der Mühlenstraße.
- Archäologische Voruntersuchungen im Neubaugebiet „Lücke“ ohne Ergebnis.
- Wiederaufbau des Team-Baumarktes ist fraglich.
- Seniorenbeiratswahl am 21.09.2016.
- Informationsveranstaltung der Stadtwerke zur Fernwärme am 26.09.2016.
- Sandfangteich in Terkelstoft ist fertiggestellt.
- Sternipark hat den Betrieb im ehemaligen Mutter-Kind-Kurheim aufgenommen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand zur Ausweisung einer Windenergiefläche zwischen Langballig und Ringsberg.

Frau Spring-Renzen erläutert, dass am 06.12.2016 das Kabinett die Entwürfe für die Teilregionalpläne mit den neuen Karten der vorgesehenen Vorranggebiete für Windkraft beschließen wird. Die formelle Auslegung der neuen Planentwürfe erfolgt voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar 2017. Der Gemeinde Langballig liegen derzeit keine weitergehenden Informationen vor.

Eine andere Einwohnerin bittet um Auskunft zum Sachstand der Ausweisung eines B-Plangebietes in der Oberstraße. Es gibt momentan keine Bauleitplanung im Bereich der Oberstraße.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**Erneute Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung  
nebst –plan**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen verweist auf die Beschlussvorlage der Kämmerei vom 13.07.2016. Danach ist am 12.07.2016 die 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen worden. Die Zahlen waren im Beschluss und in der Satzung jedoch nicht identisch wiedergegeben. Die Summen in der Satzung entsprachen nicht dem beigefügten Haushaltsplan, daher ist die Haushaltssatzung erneut zu beschließen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.11.2016 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	94.300 EUR		2.252.800 EUR	2.347.100 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	89.900 EUR		2.256.800 EUR	2.346.700 EUR
Jahresüberschuss	400 EUR			400 EUR
Jahresfehlbetrag		4.000 EUR	4.000 EUR	0 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.700 EUR		2.031.800 EUR	2.095.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.200 EUR		1.783.500 EUR	1.804.700 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	12.800 EUR		8.200 EUR	21.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	259.100 EUR		512.100 EUR	771.200 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 EUR auf 365.000,00 Euro.

§ 3

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung 2016 in den §§ 2 und 3 sowie der § 4 bleiben bestehen.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**Bestätigung der Seniorenbeiratswahl**

am 21.09.2016 hat die Seniorenbeiratswahl der Gemeinde Langballig stattgefunden. Bei einer Wahlbeteiligung von 37,5 % haben 192 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die gewählten Bewerberinnen und Bewerber

- **Hamann, Gerhard**                    **148 Stimmen**
- **Asmussen, Nikolaus**                **129 Stimmen**
- **Martens, Hans**                        **126 Stimmen**
- **Loewe, Brunhild**                      **113 Stimmen**
- **Rohwer, Hansjürgen**                **91 Stimmen**

Gegen die Gültigkeit der Wahl wurden innerhalb der Einspruchsfrist keine Einsprüche eingelegt. Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen gratuliert den anwesenden Seniorenbeiratsmitgliedern.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Seniorenbeiratswahl vom 21.09.2016.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Auftragsvergaben Multifunktionshalle**

Bauamtsleiterin Yvonne Spring-Renken berichtet über die durchgeführte Submission am 09.11.2016. Insgesamt wurden zehn Gewerke ausgeschrieben. Das Ingenieurbüro Bauwerk Architekt Horst Müller hat die Angebote geprüft und den jeweils günstigsten Bieter festgestellt. Vorgelegt wurde nunmehr ein Vergabevorschlag für die zehn Gewerke, der mit 227.030,38 Euro endet. Die Gemeindevertreter haben im Vorwege per Email den Vergabevorschlag zur Kenntnis erhalten.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Vergabe der Aufträge an die zehn vorgeschlagenen Firmen, so wie vom Architekt vorgelegt, wird entsprochen.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Neufassung der Geschäftsordnung**

Mit Vorlage vom 20.10.2016 wurden die Änderungen in der Geschäftsordnung schriftlich allen Gemeindevertreter/innen mitgeteilt. Die geänderte Neufassung der Geschäftsordnung wurde ebenfalls zugesandt.

Gemeindevertreterin Kerstin Hansen regt an, nicht nur die männliche Form in die Geschäftsordnung aufzunehmen, sondern auch die weibliche Form.

Gemeindevertreter Michael Mangelsen regt an, im § 4 Nr. 2 im Satz „hat eine Woche vor Versendung der Einladung alle Fraktionsvorsitzenden zu informieren“ das Wort *hat* durch das Wort *soll* zu ersetzen. Er begründet den Antrag damit, dass es im Ausnahmefall keine Woche Zeit hat, die Gemeindevertretung über den bevorstehenden Versand der Einladung zu informieren. In solchen Fällen soll auf die Wochenfrist ausnahmsweise verzichtet werden.

Gemeindevertreter Frank Hansen stellt den Antrag, die Angelegenheit von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss bei vier Ja-Stimmen, acht Nein-Stimmen und drei Stimmenthaltungen:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Beschluss bei zehn Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen:**

Im § 4 Nr. 2 soll das Wort *hat* durch das Wort *soll* ersetzt werden.

**Beschluss bei 13 Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen:**

Es wird beschlossen, dass auch die weibliche Form in die Geschäftsordnung aufgenommen wird.

**Beschluss bei 14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:**

Mit den beschlossenen Änderungen wird die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Langballig beschlossen.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Osterlücke“ für das Teilgebiet „nördlich der Schwarzen Straße, westlich der Bäckerkoppel – Sondergebiet Verbrauchermarkt“;**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen weist darauf hin, dass der Eigentümer des Edeka-Marktes das Gebäude umbauen möchte, um zusätzlichen Platz zu schaffen. Die Landesplanungsbehörde hat sich positiv zur beabsichtigten Bauleitplanung geäußert.

**Einstimmiger Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 8 „Osterlücke“ für das Teilgebiet „nördlich der Schwarzen Straße, westlich der Bäckerkoppel – Sondergebiet Verbrauchermarkt“ soll geändert werden. Planungsziel ist die Erhöhung der Summe der Verkaufsflächen des Sondergebietes auf 1.300 qm.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch).
3. Mit der fachplanerischen Begleitung des Bauleitverfahrens wird das Planungsbüro ign, Schleswig, beauftragt. Der Vorhabenträger trägt die anfallenden Planungskosten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 15

davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: --

Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Wahl eines Finanzausschussvorsitzenden**

Das Vorschlagsrecht für den Vorsitzenden des Finanzausschusses liegt bei der Bürgerliste oder dem SSW. Der Fraktionsvorsitzende des SSW, Sven-Ole Nissen, schlägt Nils Pfeiffer vor. Dieser lehnt ab und schlägt Sven-Ole Nissen vor.

**Beschluss bei sieben Ja-Stimmen und acht Stimmenthaltungen:**

Sven-Ole Nissen wird zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

**Wahl eines stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden**

Gemeindevertreter Nils Pfeiffer schlägt als stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses Michael Mangelsen vor.

**Beschluss bei elf Ja-Stimmen und vier Stimmenthaltungen:**

Michael Mangelsen wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

**Situation der ärztlichen Versorgung in Langballig**

Gemeindevertreter Christian Schümann verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion, der auf die möglichen Schwierigkeiten der ärztlichen Versorgung hinweist.

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen teilt, wie schon in der Juli-Sitzung vorgetragen, mit, dass die praktischen Ärzte Storm und Kieselbach nach deren Aussagen noch mindestens zehn Jahre praktizieren werden. Der Zahnarzt Dr. Senge geht in den Ruhestand und führt zurzeit Verhandlungen über den Verkauf seiner Praxis.

Michael Mangelsen beantragt seitens der CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, weil es keinen Beratungsbedarf gibt.

**Beschluss bei acht Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion zur Situation der ärztlichen Versorgung von der Tagesordnung abzusetzen.

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

**Beschwerden der regionalen Rettungsdienste über die Nummerierung von Gebäuden**

Gemeindevertreter Christian Schümann begründet den Antrag der SPD-Fraktion damit, dass die Rettungsdienste sich über fehlende, überwucherte und von der Straße aus nicht deutlich erkennbare Hausnummern beklagen würden. Die Rettungsleitstelle Nord in Harrislee hat auf Nachfrage per Email mitgeteilt, dass sie keinerlei Probleme im Bereich des Amtes Langballig mit der Nummerierung von Häusern habe. Dies wurde ebenfalls bereits in der Juli-Sitzung vom Bürgermeister vorgelegt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Ausgaben des Amtsboten erneut auf die Pflicht der Hauseigentümer hinzuweisen, ihre Gebäude gut und einsehbar mit einer Hausnummer zu versehen.

Michael Mangelsen beantragt seitens der CDU-Fraktion, die Diskussion zu beenden.

**Beschluss bei acht Ja-Stimmen und sieben Stimmenthaltungen:**

Dem Antrag wird zugestimmt.

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**

**Installation von E-Tankstellen in der Gemeinde Langballig**

Gemeindevertreter Christian Schümann begründet den Antrag der SPD-Fraktion damit, dass durch die Installation einer E-Tankstelle ein Beitrag zur E-Mobilität und zum Umweltschutz geleistet werden könnte.

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen teilt mit, dass er bereits seit Ende Juni Gespräche mit den Stadtwerken Flensburg führe. Das letzte Förderprogramm des Landes für die Installation von E-Tankstellen sei im Juni 2016 ausgeschöpft und ausgelaufen. Für 2017 sei eine neue Förderung seitens des Bundes in Aussicht gestellt.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Angelegenheit wird an den Ausschuss für Umwelt, Fremdenverkehr und Dorfentwicklung verwiesen.

**Zu Punkt 15 der Tagesordnung:**

**Auflistung der von der EU geförderten Projekte in der Gemeinde Langballig**

Gemeindevertreter Christian Schümann ist der Auffassung, dass eine Auflistung der von der EU geförderten Projekte in der Gemeinde Langballig in einem Artikel im Amtsboten erscheinen könnte, um die Wichtigkeit der Europäischen Union für den ländlichen Raum zu betonen. Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen ist der Auffassung, die Gemeinde solle bescheiden bleiben und auf einen derartigen Artikel verzichten.

Fraktionsvorsitzender Michael Mangelsen beantragt für die CDU-Fraktion, die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt zu beenden.

**Beschluss bei neu Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen:**

Der Tagesordnungspunkt 15 wird nicht weiter diskutiert.

**Zu Punkt 16 der Tagesordnung:**

**Pflege der Grünflächen bei der Gaststätte „Station L“**

Gemeindevertreter Christian Schümann verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion, dass der Bürgermeister klären möge, wie die Grünstreifen vor der „Station L“ zur Nordstraße hin gepflegt werden können.

Gemeindevertreterin Marina Bräuer beantragt, die Angelegenheit an den Ausschuss für Umwelt, Fremdenverkehr und Dorfentwicklung zu überweisen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Dem Antrag wird zugestimmt.

**Zu Punkt 17 der Tagesordnung:**

**Grundsätze der Auftragsvergaben durch die Gemeinde Langballig (Einhaltung von Vergaberecht und Mindestlohn)**

Das Architekturbüro Bauwerk Müller hat per Mail mitgeteilt, dass in jeder Ausschreibung die Anbieter versichern müssen, dass sie sich an das Gesetz über den gesetzlichen Mindeststundenlohn halten, wie auch an das geltende Vergaberecht. Dieses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:**

**Erarbeitung eines Hafenkonzepes Langballigau**

Der Vorsitzende der SSW-Fraktion, Sven-Ole Nissen, weist darauf hin, dass bereits mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass das geplante Hafenkonzep Langballigau bisher nicht vorliegt.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Angelegenheit wird an den Ausschuss für Umwelt, Fremdenverkehr und Dorfentwicklung verwiesen.

**Zu Punkt 19 der Tagesordnung:**  
**Bau- und Wegeangelegenheiten**

Auf Nachfrage von Gemeindevertreterin Kerstin Hansen erläutern die Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken und der Leitende Verwaltungsbeamte Reinhard Schmeiduch den Hintergrund für eine Sitzung der Stadt-Umland-Koordinierungsgruppe in Ortsteil Weding in Handewitt. Dort hat die Landesplanung den Abschlussbericht zur Erfassung und Bewertung des Flächenpotentials für den Wohnungsbau im engeren Stadt-Umland-Bereich von Flensburg vorgestellt.

**Zu Punkt 20 der Tagesordnung:**  
**Verschiedenes**

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

**Zu Punkt 21 der Tagesordnung:**  
**Notwendigkeit eines Finanzierungskonzeptes bei geplanten Investitionen**

**-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-**

**Zu Punkt 22 der Tagesordnung:**  
**Vertragsangelegenheiten**

**-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-**

Um 22.30 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Die Gemeindevertretung hat sich im nicht öffentlichen Teil mit dem Antrag der SPD-Fraktion auf die Notwendigkeit eines Finanzierungskonzeptes bei geplanten Investitionen beschäftigt sowie mit der geplanten Sanierung des Schwimmbades im ehemaligen Mutter-Kind-Kurheim, jetzt Sternipark GmbH.

gez. Peter Dietrich Henningsen

.....  
Peter Dietrich Henningsen  
Bürgermeister

gez. Reinhard Schmeiduch

.....  
Reinhard Schmeiduch  
Protokollführer-jas